

Mietzuschläge nur für Familien? Diskriminierung Kinderloser

Beitrag von „watweisich“ vom 4. März 2023 16:52

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Bevor state weiterrollt antworte ich dann doch mal ausführlicher.

Andere Eltern haben sich auch für Kinder entschieden, obwohl dadurch definitiv weniger Geld in der Familienkasse war. Weil es ihnen wichtig genug war.

Das die Kosten im Sinne des Alimentierungsprinzips jetzt amtsangemessen abgedeckt werden, ist allerdings schon gerechtfertigt.

Aber du hättest dich genauso für Kinder und gegen mehr Geld in der Kasse entscheiden können.

Auf der anderen Seite konterkarrierst du mit diesem angeblichen Diskriminierungsvorwurf deine Aussage von oben, dass es eine Bevorzugung sei.

Du verstehst meine Argumentation einfach nicht.

Ich habe mich VOR der neuen Regelung gegen Kinder entschieden, weil es mir finanziell nicht machbar erschien. Es war eine wohlüberlegte Vernunftentscheidung. Andere haben vllt unüberlegt Kinder bekommen und wurden dann mit der finanziellen Realität konfrontiert, die da war: Gürtel enger schnallen. Das war aber deren Verantwortung. Jetzt, wo auch für mich objektiv aus finanzieller Perspektive ein Kinderwunsch wohlüberlegt! möglich wäre, ist es aber aufgrund meines Alters zu spät. Es sei denn, es wäre den Kindern egal, wenn Opa-Papa sie zur Schule fährt ☐☐